

L. Staackmann
Verlag · Leipzig

Das nationale Festgeschenk
zu Ostern

ist

Der eiserne Hork

Ein Roman von deutscher Erhebung aus tiefster Not

von

Paul Burg

Gebunden in Halbleinen G. 3. 4 M.

Z

„Ein Buch, das in unserem Elende besondere Beachtung verdient.
Möge auch unseren Tagen ein solcher Befreier erstehen!“

(Münchener Allgem. Zeitung.)

„Dem Buch, das uns Hork so nahebringt, sei weiteste Verbreitung
gewünscht. Es werde der Besitz der deutschen Jugend, die von
diesem Führer Entschlossenheit, Tatkraft und Mut lernen kann.“

(Berlin, Deutsche Zeitung.)

„Der Roman gibt uns in wundervollem Aufbau ein wohl gelungenes
Seelenbild des eisernen Befreiers.“

(Deutsches Offiziersblatt.)

„Wer ein wirklich deutsches, Herz und Sinn stärkendes Buch
lesen will, der greife zu diesem neuen Werke Paul Burgs.“

(Niederdeutsche Zeitung.)

„Zur Freude der Alten, zum Segen der Jungen, möge dieser
Roman vollen Erfolg haben.“

(Mainzer Tageszeitung.)

Vorzugsangebot laut Verlangzetteln!

Leipzig, Anfang März 1923



L. Staackmann Verlag